

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0178/11	01.07.2011
zum/zur		
F0116/11 – FDP Ratsfraktion		
Bezeichnung		
Entwicklung Domplatzgestaltung		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		12.07.2011

Stellungnahme zur Anfrage F0116/11 „Entwicklung Domplatzgestaltung“ der FDP-Ratsfraktion

Die gestellten Fragen und ihre mögliche Beantwortung aus Sicht des Baudezernates nachfolgend im Wechsel:

Frage 1. Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, den Stand der Diskussion und die Transparenz der Planung möglichst aktuell in einem öffentlichen Raum zu dokumentieren?

Zu 1.) Positiv. Die vorgeschlagenen und zur Diskussion stehenden Module können an Hand der im Rahmen der DS0090/11 erarbeiteten Pläne und Abbildungen dokumentiert werden. Darüber hinaus kann die im Hinblick auf die Bürgerversammlung am 28.06.2011 beauftragte Visualisierung gezeigt werden.

Frage 2. Was spräche dagegen, dafür den Pavillon am Kloster zu nutzen, der sich für Informationsangebote (bspw. zum Thema Pro und Contra Wiederaufbau Ulrichskirche) bereits bewährt hat?

Zu 2.) Der Pavillon am Kloster wäre sicherlich ein geeigneter Raum für das Anliegen. Die grundsätzliche Bereitschaft des Dez. III, den Pavillon für diesen Raum zur Verfügung zu stellen, besteht. Eine Abstimmung mit der sonstigen Nutzung des Raumes ist natürlich notwendig.

Frage 3. Wann könnte mit einer solchen öffentlichen Dokumentation begonnen werden?

Zu 3.) Relativ kurzfristig, nach Angebotseinholung und Druck der Pläne und Abbildungen und wenn darüber Klarheit besteht, dass viele Anregungen nicht automatisch Bestandteil der Planungen werden können.

Frage 4. Welche Kosten würden mit dem Erstellen, Aktualisieren und Betreuen einer solchen Darstellung verbunden sein?

Zu 4.) Die Kosten dürften sich in einem überschaubaren Rahmen bewegen, da im Pavillon Betreuungspersonal vorhanden ist. Kosten entstehen für das Drucken und Aufziehen (auf Ausstellungswände) der Pläne und Abbildungen und für spätere Änderungen. Es wird davon ausgegangen, dass eine Aktualisierung der Pläne und der Visualisierung auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses zur Dokumentation des beschlossenen Konzeptes ausreichend ist.

Frage 5. Ist beabsichtigt, die Anlieger am Entwicklungsprozess zu beteiligen?

Zu 5.) In der DS 0090/11 ist dokumentiert, wie die Anlieger am bisherigen Prozess beteiligt waren. Dieser Prozess wird fortgeführt. Beispielsweise wurden erst kürzlich wieder Abstimmungsgespräche mit der Landtagsverwaltung geführt.

Frage 6. Gibt es Überlegungen, Sponsoren für die Umgestaltung des Domplatzes zu gewinnen? Wenn ja, welche, wenn nein, warum nicht?

Zu 6.) Ja, es gibt Überlegungen Sponsoren zu gewinnen. Das betrifft die Unterhaltung der Wasserspiele. Für konkrete Gespräche ist es mit Blick auf den Zeitraum bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme Domplatz zu früh. Aufgrund der Prominenz des Platzes kommen alle Magdeburger Unternehmen in Frage, insbesondere jedoch auch die anliegenden Firmen. Auch die Aktion „Mein Stein für den Domplatz“ wird geprüft.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr